



Sachbearbeitung	Verkehrsplanung und Straßenbau		
Datum	02.07.2010		
Geschäftszeichen	VG/VP-Re/Bi	* 73	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 28.09.2010	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 304/10

---

**Betreff:** Betrieb der Linie 12 ("Quartiersbus Böfingen")  
- Bericht über den Probetrieb und Zustimmung zur Einstellung der Linie 12  
(Antrag der FWG-Fraktion und SPD-Fraktion vom 07.06.2010)

**Anlagen:** Fahrplan MobilSAM 12 ab 12.12.2010 (Anlage 1)  
Antrag Nr. 60 der FWG-Fraktion und der SPD-Fraktion (Anlage 2)

**Antrag:**

1. Der Bericht über die Ergebnisse des Probetriebs wird zu Kenntnis genommen.
2. Der Einstellung des Linienbetriebes der Linie 12 und der Einführung der MobilSam-Bedienung als Ersatz zum Fahrplanwechsel 2010/2011 wird zugestimmt.
3. Der Antrag Nr. 60 der FWG-Fraktion und SPD-Fraktion wird für behandelt erklärt.

Feig

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 3,C 3,OB,ZS/F	Gemeinderats:
	Eingang OB/G _____
	Versand an GR _____
	Niederschrift § _____
	Anlage Nr. _____

## **Sachdarstellung:**

### **1. Beschlüsse/ Anträge des Gemeinderats**

In der Sitzung des Fachbereichsausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt wurde am 04.11.2008 (GD 370/08) der Einführung der Quartiersbuslinie 12 befristet für einen Zeitraum von 2 Jahren zugestimmt.

Antrag Nr.60 vom 07.06.2010 der FWG- und der SPD-Fraktion

### **2. Sachstand zum laufenden Probetrieb**

#### **2.1 Grundlage der Einführung des Probetriebs**

Im Zuge der Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 nach Böfingen ist am 21.03.2009 eine Anpassung des Busliniennetzes erfolgt. Die Fahrten der Linie 14 sind entfallen und die Linie 4 verkehrt seitdem statt bis Ostpreußenweg nur noch bis Egertweg. Die Linie 4 hat bisher im 60-Minuten-Takt und nur in der jeweiligen Lastrichtung als einzige Linie den Haslacher Weg und das dortige Stadtteilzentrum mit dem Einkaufszentrum, dem Seniorenzentrum und anderen sozialen und städtischen Einrichtungen erschlossen. Um auch nach Verlängerung der Linie 1 eine Feinerschließung der Gebiete Eichenhang und Eichenplatz zu ermöglichen und eine Verbindung mit dem Haslacher Weg zu schaffen, wurden Konzepte für einen Quartierbus in Böfingen erarbeitet und nach o.a. Beschluss am 21.03.2009 in Betrieb genommen. Dies mit der Befristung auf zwei Jahre, um die tatsächliche Nutzung zu erkennen..

Für die Durchführung wurde von der SWU Verkehr die Firma Schröder beauftragt. Die Bedienung erfolgt im 30-Minuten-Takt mit Midibussen (Kapazität 22 Sitzplätze, 13 Stehplätze). Die Einsatzzeiten von 8:30 bis 20:00 Uhr orientieren sich an den Öffnungszeiten des Einkaufszentrums am Haslacher Weg. Die Kosten für den Betrieb der Linie belaufen sich dabei auf ca. 115.000 € pro Jahr. Um den Quartierbus kostendeckend betreiben zu können, wurde zum damaligen Planungsstand davon ausgegangen, dass bei einem durchschnittlichen Erlös von 0,67 € pro Fahrgast bei 48 Fahrten pro Tag und 302 Verkehrstagen im Jahr eine durchschnittliche Fahrgastnachfrage von 12 Personen pro Fahrt erforderlich ist.

#### **2.2 Ergebnis der bisherigen Nutzung**

Für die Bewertung der vorhandenen Nachfrage stehen Daten aus den Zählungen in 2009 aus dem Zeitbereich Mai, August und November sowie 2010 aus den Zeitbereichen Februar/März bzw. April/Mai zur Verfügung.

Die Nachfragezahlen der Linie 12 aus den u.a. Erhebungen zeigen die durchschnittliche Belegung aller Fahrten auf:

Zählung	Montag bis Freitag	Samstag
2009	1	1
Februar / März 2010	2	1
April / Mai 2010	2	1

Unter Zugrundelegung der zur Verfügung stehenden Nachfragezahlen aus den o.g. Schwerpunkterhebungen lässt sich festhalten, dass die tatsächliche durchschnittliche Fahrgastanzahl auf der Linie 12 nach mehr als zwölf Monaten Probebetrieb die für einen kostendeckenden Betrieb erforderliche durchschnittliche Fahrgastanzahl deutlich unterschreitet. Der Untersuchungszeitraum erstreckt sich über ein Jahr, so dass die witterungsbedingten Schwankungen der Nachfrage berücksichtigt worden sind.

### **2.3 Vorschlag der SWU Nahverkehr Ulm/Neu-Ulm GmbH zum weiteren Vorgehen**

Aufgrund der hohen Kosten und der deutlich unter den Erwartungen liegenden Nachfrage empfiehlt die SWU Nahverkehr Ulm/ Neu-Ulm GmbH die Einstellung der Linie 12 zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010. Um ein der Nachfrage angemessenes Grundangebot aufrecht zu erhalten, wird ferner vorgeschlagen, das Gebiet Eichenhang mit dem Einkaufszentrum im Haslacher Weg durch ein MobilSAM 12 zu verbinden (Anlage 7). Das MobilSAM verkehrt nach vorherigem Anruf der Kunden vom Eichenhang direkt zum Einkaufszentrum und zur Auferstehungskirche. An der Haltestelle Eichenplatz wird ein Anschluss aus dem Wohngebiet zur Linie 4 in Richtung Rathaus und zurück geschaffen. Das MobilSAM bedient nicht die Haltestellen Haslacherweg und Egertweg, um zu vermeiden, dass es als Zubringer vom Einkaufszentrum zur Linie 1 genutzt wird. Das Einkaufszentrum liegt in einer akzeptablen Fußwegeentfernung zur Haltestelle Haslacher Weg. Der Einsatz des MobilSAM ist möglich, da die durchschnittliche maximale Belegung 4 Fahrgäste betrug.

Die eingesparten Kosten durch Einstellung der Linie 12 betragen ca. 115.000 € pro Jahr. Die Mehrkosten durch Einführung des MobilSAM 12 belaufen sich auf rund 15.000 € pro Jahr. Damit entsteht eine Einsparung von insgesamt etwa 100.000 € pro Jahr.

### **2.4 Vorschlag der Verwaltung**

Da mit diesem Konzept eine direkte Verbindung aus Richtung Eichenhang zum Einkaufszentrum im Haslacher Weg und zurück bei weitaus geringeren Kosten mit Schaffung der MobilSAM-Bedienung aufrecht erhalten werden kann, wird die Umsetzung dieses Konzeptes bei gleichzeitiger Beendigung des Betriebs mit der Linie 12 vorgeschlagen.

## **3. Kosten und Finanzierung**

Da der Betrieb der Linie 12 aus Mitteln, die nach dem Stand des Konsortialvertrags der Stadt Ulm noch zur Verfügung standen, finanziert wurde, hatte diese Finanzierung auch keinen Einfluss auf den städtischen Haushalt.